

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

20. - 21. März 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

M A R

Mr Hyde und Mr Rumbold waren auch
zugegen. Jener folgte ich Mr Lauder
und besuchte Mr Turner in seinem
Garten bei dem kleinen Bache, in
dem aber große Dornbüsche, welche
sich nicht entfernen lassen, und so dem
Einblick zu sehr, die ganze Nacht hindurch
eingabrecht. Ningo war von Pallia
calle wieder gekommen.

20. An diesem Tage Oculi, Malab:
proposita. Nachmittags Portug.

21. Das 24. Cap: übersteht. Seit an
giefing ich allererst die Malab. Bücher
in welche mir im December aus Spanien
gebet gesendet worden. Mr Beck
schrieb bei dieser Gelegenheit. Nach
Mittags wurde nach Tang, gesenkt,
dann ich ging aus und sprach mit dem
Hauptmann aus St. Thome. Die ist gestern
benutzt in der englischen Kirche von
uns. Auch besuchte Mrs Parker
Um 9. Uhr das Abend sandte Mr Rum,

bold noch einen Portug. Brief von dem
Bischof zu St. Thome, mit Bittlaugen, in, soll
in translation, allein in excusate mich.

22. An diesem Morgen sandte der Secorde
Mr. Robert Simons 278. Pagod.

welche Summe von der engl. Mission zurück
collectirt worden. Aufgegeben sind
das Manus informirt. Das 25. Cap. trans

23. Das 26. Cap. translirt. Von Mr.
Beck im Disnaiban resulten einer
Enoch, die express abgeschrieben worden
Nachmittags das Manus informirt
Auf mit Mr. Parker gesprochen.

24. Am Morgen befragte C. Grifff
H. T. von Tranquebar und im
Disnaiban von H. Walter, worin
die confirmiren ihre Vorurtheile,
sich mit wieder die fröliche Mission.

25. Auf Tranquebar an die H. Missionaire
geschieden und den Brief des dänischen
Mission ihnen zugesant. Von H. George
3. Grifff H. T. geschrieben.